



Fassade der Gesù Nuovo Kirche, Neapel © Renato Agostini, Wikicommons

Seminarreise Herbst 2019 Handwerk in Kampanien

Die Reise nach Neapel schliesst denjenigen früherer Semester nach Südportugal, Ligurien, Hamburg und Dänemark an und widmet sich erneut dem Thema Handwerk. Uns interessiert dabei insbesondere, woher die Rohstoffe für handwerkliche Produkte wie bemaltes Porzellan und Fassadenelemente aus Basalt stammen und mit welchen Strategien Akteure in der Region die lokalen Handwerkstraditionen zukunftsfest machen. Workshops und Führungen von lokalen Handwerkern und Architektinnen bilden einen wesentlichen Bestandteil der Reise.

Ein Besuch bei Ranieri Pietra Lavica zeigt, wie Fliesen aus Lavastein auf die Bedürfnisse eines jeden Kunden zugeschnitten werden können, anders als die standardisierten, industriell hergestellten Kacheln Norditaliens. Auch die fest in der Region verwurzelte Tradition des Restaurierens ist eine handwerkliche Fähigkeit. Bei einem Workshop erfahren wir am Beispiel eines ausgewählten Stadtteils Pompejis über die Geschichte, die erforderliche Ausbildung und die Herausforderungen dieses Handwerks. Zudem erkunden wir die fruchtbare Landschaft Kampaniens durch lokale landwirtschaftliche Produkte wie Piennolo-Tomaten und Mozzarella di bufala.

Günther Vogt befindet sich während des HS19 im Sabbatical. Die Lehrveranstaltung wird von Roland Shaw und Thomas Kissling durchgeführt.

Seminarwoche der Professur Günther Vogt

Datum: 21. – 26. Oktober 2019

Kostenrahmen: C

Maximal 15 Teilnehmende

Kontakt: Roland Shaw, shaw@arch.ethz.ch – www.vogt.arch.ethz.ch